

II-4053 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

Zl. 10.000/44-Parl/78

Wien, am 4. Juli 1978

An die
PARLAMENTS-DIREKTION

Parlament
1017 W i e n

1858 IAB

1978-07-11

zu 1870/J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1870/J-NR/78, betreffend Mehrkosten für den Bundestheaterverband durch die erzwungene Umbesetzung und Verschiebung der Staatsopernaufführung "Der Troubadour", die die Abgeordneten STEINBAUER und Genossen am 18. 5. 1978 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1 und 2)

Die in der Öffentlichkeit gemachten Angaben über die Höhe der Kosten des Engagement des Tenors Placido Domingo für die beiden Vorstellungen "Troubadour" am 1. und 4.5.1978 sind unrichtig.

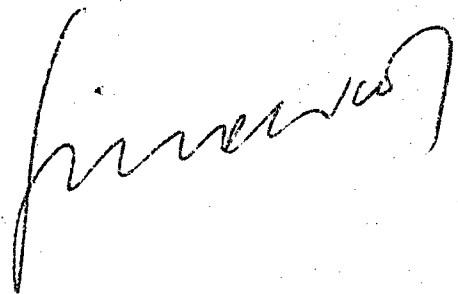
Die tatsächlichen Kosten verteilen sich wie folgt:

- a) zwei Abendhonorare für Placido Domingo
- b) die aus den besonderen Umständen notwendig gewordenen erhöhten Reisekosten
- c) Ersatzkosten für die Nichteinhaltung der vortraglichen Verpflichtung des Tenors Placido Domingo für eine Vorstellung im Opernhaus Las Palmas, Spanien.

Die Kosten werden zur Gänze von der Direktion der Staatsoper getragen.

ad 3)

Obwohl weder eine vertragliche noch eine sonstige Absprache mit dem ORF über den Ersatz von Mehrkosten, die sich beim ORF durch die Verschiebung der Live-Übertragung ergeben haben, besteht, hat dennoch der ORF eine solche Forderung, nämlich Mehrkostenaufwand für Personal und Geräte, für Sachleistungen für Bildregie und den Entfall der Sendung durch das jugoslawische Fernsehen an den Österreichischen Bundestheaterverband herangetragen. Die Direktion der Staatsoper und der Österreichische Bundestheaterverband sowie die Finanzprokuratur als Vertreter des Bundes haben diese nicht zur Kenntnis genommen.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Finer', written in a cursive style.